

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
KARL HONAY

26

Wien, am 21. Jänner 1931.

Das Uhrenmuseum der Stadt Wien wird ausgebaut.

Dem Uhrenmuseum der Stadt Wien sind vier wertvolle Uhren angeboten worden, und zwar eine alte japanische Uhr, in deren Gewicht sich das Schlagwerk befindet, ein altes Spielwerk mit Orgelpfeifen, dessen Laufwerk von Bayer in Wien aus der Zeit um 1840 stammt, eine moderne Remontoiruhr, deren Stundenzahl sich um 12 Uhr entsprechend der Vierundzwanzigstundenteilung verschiebt, und eine alte japanische Konsoleuhr mit zwei horizontalen Balancen für die verschieden langen Tages- und Nachtzeiten. Da die vier Uhren eine besondere Bereicherung des Uhrenmuseums bedeuten würden, hat der Gemeinderatsausschuss für allgemeine Verwaltungsangelegenheiten beschlossen, die Uhren anzukaufen und hat gleichzeitig die Kosten genehmigt.

Benennung neuer Strassen.

Da auf dem an der Ecke Güpferlingstrasse-Hernalser-Hauptstrasse gelegenen Baugrund ein Neubau aufgeführt wird, ist die Benennung der Randstrassen um diesen Baublock notwendig geworden. Auf Antrag des Magistrates hat nun der Gemeinderatsausschuss für allgemeine Verwaltungsangelegenheiten beschlossen, diese Randstrassen nach den bereits benannten Strassen zu benennen, deren Fortsetzung sie bilden. Die noch unbenannten Strassen werden daher die Namen "Paschinggasse", "Zeilergasse" und "Laszygasse" führen.

482.544 Gasabnehmer in Wien.

Wie die Direktion der städtischen Gaswerke mitteilt, haben am 31. Dezember des vorigen Jahres 482.544 Konsumenten Gas von den Wiener städtischen Gaswerken bezogen. Gegenüber dem Jahre 1913 ist also mehr als eine Verdoppelung des Standes an Konsumenten eingetreten, da am 31. Dezember 1913 die städtischen Gaswerke bloss 211.815 Gasabnehmer hatten. Im vergangenen Dezember haben die städtischen Gaswerke 1610 Gasmesser neu aufgestellt, 532 Gasmesseranlagen vergrössert und 179 Neuanschlüsse durchgeführt. Der Verkauf von Gasgeräten verschiedener Art und von Koksöfen "Muster Wiener Gaswerke", die besonders begehrt werden, war ein überaus reger. Es wurden im Dezember über 1500 Gasgeräte und gegen 500 Koksöfen "Muster Wiener Gaswerke" abgesetzt.

Führung im Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum.

Morgen, Donnerstag, findet um 6 Uhr abends bei freiem Eintritt eine allgemeine Führung in der Abteilung "Sozialhygiene" des Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseums in Wien, Parkring 12, statt.